

„Schandfleck“ kommt weg

Projekt Abriss und Neugestaltung am alten Konsum kosten 94.800 Euro

Niederlungwitz. Das alte Konsumgebäude verschwindet aus dem Ortsbild in Niederlungwitz. Auf dem Grundstück soll in diesem Jahr eine Freifläche entstehen. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf rund 94.800 Euro. Das Vorhaben wird mit ei-

nem Zuschuss von knapp 47.400 Euro aus dem Programm „Integrierte ländliche Entwicklung“ (Ile) unterstützt. Der zuständige Staatssekretär Fritz Jaeckel übergab vor wenigen Tagen den Zuwendungsbescheid an Oberbürgermeister Peter Dresler. Die

CDU-Landtagsabgeordnete Ines Springer, die sich um die Bereitstellung der Fördergelder bemühte, freut sich, dass nun „ein weiterer Schandfleck“ beseitigt werden kann. Sie gehe davon aus, dass bereits im Laufe des Sommers die Einweihung des neuen Platzes stattfinden wird. Angelika Hölzel, Beigeordnete des Landkreises Zwickau, kommentierte: „Ich bin froh, wenn auf den Dörfern etwas passiert.“ Sie hofft, dass sich die Freifläche zu einem Platz für Kinder, Familien und Senioren entwickeln kann. Hölzel sagte zu den Einwohnern: „Es liegt an Ihnen, wie Niederlungwitz den Platz belebt.“ In den vergangenen Jahren konnten im Ortsteil von Glauchau bereits mehrere große Projekte realisiert werden. Dazu gehörten der Anbau an das Feuerwehrgerätehaus, der Neubau der Turnhalle an der Grundschule und die Investitionen in die Konsumbrücke. **hof**



Foto: Frenzel

In Niederlungwitz kann nach der Erneuerung der Fahrbahn und des Fußweges der alte Konsum verschwinden.